

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 113 (1987)  
**Heft:** 7  
  
**Rubrik:** Us em Innerrhoder Witztröckli

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

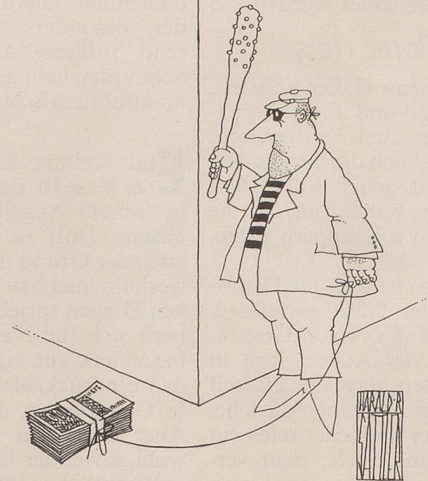
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Aufgegabelt**

Ich habe einen Freund, der niemals eine Zeitung ansieht, und er behauptet, diesem Umstand verdanke er seine Bildung. In der Tat hat er über sehr viele Dinge viel unbefangene und treffendere Ansichten als die meisten übrigen Menschen, weil er seine Urteile immer aus seiner eigenen Anschauung und Erfahrung holt ...

Egon Friedell

**Ungleichungen**

Wir sind geneigt, jedes Flugzeug als Lärmbelästiger und Luftverschmutzer zu betrachten – ausser dem natürlich, in dem wir gerade verreisen ...

Boris

**Äther-Blüten**

In der Sendereihe «Kinder haben?» in der Aula von Radio DRS war zu hören: «Statt Kinder haben zu wollen, müssten wir lernen, sie Kinder sein zu lassen.»

Ohohr

**Stichwort**

Selbsterkenntnis: Wer kann sich schon selber kennen, wo kaum einer den andern kennt?

pin

Er: «Ich möchte wissen, warum du nie mit dem Haushaltsgeld auskommst.»  
 Sie: «Steig auf die Waage, dann siehst du es.»

Wussten Sie schon, ...  
 ... dass ein Hockeyschläger nicht bestraft wird?

Unter Kolleginnen: «Ich habe es mir überlegt, ich werde nur einen Vegetarier heiraten.»  
 «Da hast du ganz recht, der wird leichter in den sauren Apfel beißen!»

Paradox ist, ...  
 ... dass man sich mit Bildung dumm und dämlich verdienen kann.

**Elchina**  
 das bewährte und wohlschmeckende  
 Stärkungsmittel – gibt  
**neue Kraft und Energie.**  
 In Apotheken und Drogerien

**Seniorwähler**

«So oft wie ich hatte noch keiner die Wahl», konnte laut *Kölnischer Rundschau* der 106jährige Rentner Otto Trost aus Geseke in Nordrhein-Westfalen zu Recht behaupten. Bei den Wahlen vom 25. Januar machte er freilich erstmals von der Briefwahl-Möglichkeit Gebrauch, statt den Weg unter die Füße zu nehmen. Der Einwand, es gebe zwei noch ältere Wählerinnen, haut nicht hin. Denn den deutschen Frauen wurde das Wahlrecht erst im Jahre 1918 zuerkannt. Otto Trost hingegen wählt seit 1903.

H.

**Us em Innerrhoder Witztröckli**



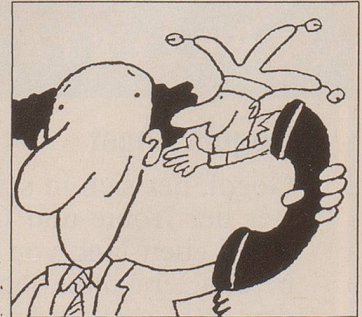
De Hampedischt goht zomm Zahnarzt ond hockt uff de Stuehl here, ohni sis Lendauele uss em Muul ztueid. Aaschtandshalber frooged er am Tockter aber doch no: «Stööt's Eu (stört es euch), wenn i rauch?»

Sebedoni

**Räuberplatte**

Vor Jahren nahm der damalige BRD-Bundespräsident Walter Scheel eine Schallplatte «Hoch auf dem gelben Wagen» zusammen mit einem Männerchor auf. Jetzt überrascht der CDU-Abgeordnete Horst Günther, der vor Zeiten seine Baritonstimme bei einem Singprofessor geschult hatte, mit einer Plattenaufnahme des auch vielen älteren Schweizer Soldaten gutbekannten Liedes «Die zwölf Räuber». Wie Günther versichert, hat der Liedtitel keinen politischen Hintergrund, und mit dem Vorstand des Steuerbeamtenverbandes hat er auch nichts zu tun.

fhz



**Nebelspalter-Witztelefon**  
**01 · 55 83 83**